Amts- und Mitteilungsblatt

Neuweiler

... natürlich liebenswert!

www.neuweiler.de

Nummer 5
Donnerstag, 02. Februar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

Nebel, Kälte und Eiskristalle...

Nach der milden Weihnachtszeit hat der Winter nun auch im Gemeindegebiet Einzug gehalten! Seit ein paar Wochen liegt in der Gemeinde Neuweiler flächendeckend Schnee und die Temperaturen klettern nur knapp über die 0° Celsius. Frostige Temperaturen und aufkommender Nebel zauberten ein besonderes Kunstwerk auf die heimische Vegetation. Eiskristalle in unterschiedlichen Formen und Größen umschließen Äste und Nadeln der Bäume und tauchen die Wälder in ein „Puderzucker-Weiß“. Bei dieser winterlichen Atmosphäre freuen sich besonders die Kleinen, die wieder mit dem Schlitten bergabwärts rodeln. Aber auch alle Langlaufskifahrer haben Grund zur Freude, wenn sie auf den gespurten Loipen ihre Runden drehen dürfen. Für die kommenden Wochen sind jedoch wieder mildere Temperaturen zu erwarten.

Aus unserer Gemeinde

Plakat: Gaugenwald e. V.

Neuweiler macht mit!

Die Handys können im 1. Stockwerk des Rathauses zu den üblichen Sprechzeiten in die Box eingeworfen werden.
Wichtig: Vor Einwurf bitte Akkus, SIM- und Speicherkarten sowie persönliche Daten entfernen!

Geschichte(n) aus Neuweiler... (186)

Breitenberger Sängerfahne mit Roggen, Hafer und Butter bezahlt

Für 18 Pfund Weizen
oder 75 Pfund Kartoffeln
oder 30 Eier
oder 3 Pfund Butter
erhalten Sie den
„Gesellschafter"
das ganze Vierteljahr Oktober-Dezember.
Bei dieser Bezugsart ist jegliche
Nachforderung ausgeschlossen.

Die aus dem digitalen Zeitungsarchiv des Landkreises Calw entnommene Anzeige aus dem Nagolder Vorgänger-Blatt „Gesellschafter" des Schwarzwälder Boten vom 26.9.1923 zeigt es: Selbst das Zeitungsbezugsgeld wurde in Naturalien erhoben.

Mit den Fahnen aus alten Tagen, die es in Breitenberg gibt, sind einige Besonderheiten verbunden. Eine Gemeindefahne erreicht 2024 das stattliche Alter von 250 Jahren und wird von der örtlichen Feuerwehr sorgsam aufbewahrt und gepflegt. In der Inflationszeit vor 100 Jahren ließ der Männergesangverein Liederkranz Breitenberg eine Vereinsfahne fertigen und musste diese in Naturalien bezahlen, anstatt mit Geld oder Notgeld. Solches druckten teils Städte wie Pforzheim oder Calw, Körperschaften wie die Oberamtssparkasse Calw und selbst große Industriebetriebe stellten es her, weil der Staat mit Druck und Verteilung des im Wert rasant sinkenden Papiergeldes nicht mehr nachkam.

Im historischen Lexikon Bayerns, digital bereitgestellt von der bayrischen Staatsbibliothek, ist zu lesen: „Im Krisenjahr 1923 erreichte die Geldentwertung als Hyperinflation ihren Höhepunkt. Profiteure der Inflation [Anmerkung: im Gegensatz zu Beziehern fester Einkommen, denen die Preise davonliefen] waren alle Kreditnehmer (Staat, Unternehmer, Landwirte), da diese problemlos ihre nun wertlos gewordenen Schulden tilgen und Investitionen finanzieren konnten. Kostete in Berlin am 3. Januar 1923 ein Kilogramm Roggenbrot noch 163 Mark und 1 Kilogramm Rindfleisch 1.800 Mark, lagen die korrespondierenden Preise am 19. November 1923 bei 233 Mrd. Mark und bei 4 Billionen 800 Mrd. Mark. Ein US-Dollar kostete im

Mai 1923 im Monatsdurchschnitt 47.670 Mark, am 20. November dann 4.200.000.000.000 Mark [4,2 Billionen Mark]." 1922 war der Kilopreis für Brot noch rund 3 Mark gewesen. Die Breitenberger Sänger bestellten ihre Fahne mit dem eingestickten Jahr 1920 – der Verein war damals 40 Jahre alt – zum Preis von 85 Goldmark. Die Herstellung geriet in die Zeit der Hyperinflation 1923. Ein morgens empfangener Koffer voller Geldscheine konnte bis Mitte November 1923 die Rentenmark kam, schon am Abend fast wertlos sein. Die Lieferanten wollten und konnten nicht mehr auf der Basis des ursprünglichen Angebots liefern. Also stieg man auf Wertbeständiges um. Fahnenlieferantin Elisabeth Beischle aus Tübingen und der Fertiger der Fahnenstange, Drehermeister Ohngemach aus Wildberg, mussten – für die damalige Zeit nicht ungewöhnlich – mit Naturalien bezahlt werden. Die Vereinsmitglieder spendeten die zur Begleichung notwendigen 24 Zentner Roggen, kauften 1924 für 40 Millionen Mark 20 Pfund Hafer und trieben auch die viereinhalb Pfund geforderte Butter auf.

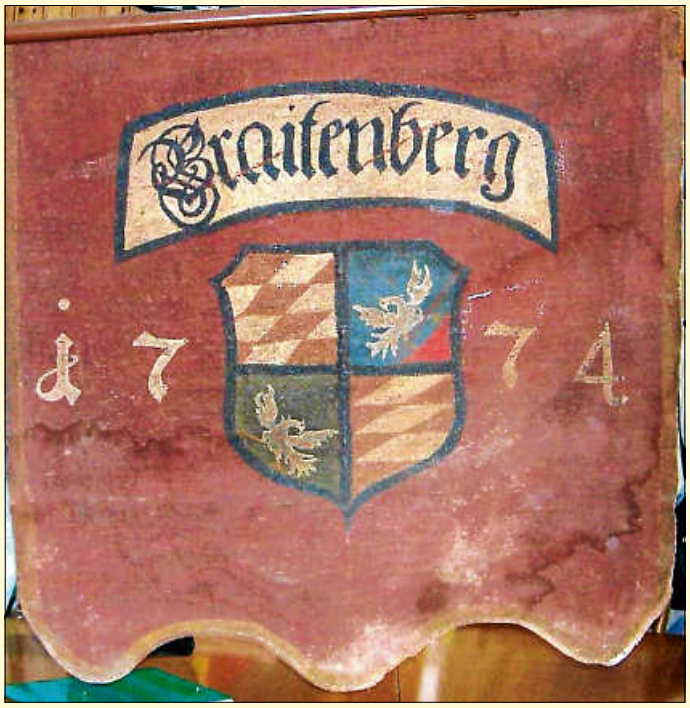
In der „Krone" wird das Vereinsbanner präsentiert

Mit Roggen, Hafer und Butter bezahlte der Liederkranz Breitenberg 1923 seine Vereinsfahne, die heute, nach 100 Jahren in einem Schaukasten in der Gaststätte Krone zu sehen ist.

Heute hängt das so bezahlte gute Stück in der Gaststätte Krone, dem angestammten Vereinslokal. Der Chor wurde mangels Nachwuchses 1974 aufgelöst. Die wenigen noch aktiven Sänger wechselten zum „Patenkind" MGV Frohsinn Neuweiler. Bis heute ist dort noch aus den alten Reihen Fritz Riexinger aktiv dabei. So richtig zur Ruhe gesetzt wurde der Breitenberger Männergesangverein im Jahr 1989. Ein Protokoll der damals an einer Zusammenkunft unter der Regie von Altbürgermeister Johannes Kübler beteiligten 14 Mitglieder verrät: „Der Verein soll ruhen, jedoch nicht aufgelöst werden." Mit einem Ausflug, in den damals das restliche Vereinsvermögen von 1331,63 D-Mark und was nach Fertigung eines Schaukastens übrig blieb, investiert wurde, endete das aktive Vereinsleben des Breitenberger Männergesangvereins.

Die Gemeindefahne aus dem 18. Jahrhundert ist analog einer Calwer Stadtfahne aus dem Jahr 1710 gestaltet. Auf der einen Seite ist das Hoheitszeichen der Gemeinde eingestickt, die andere zeigt das herzogliche Landeswappen. Das älteste bekannte Wappen einer früher selbständigen Teilgemeinde Neuweilers – die anderen entstanden durchweg im 20. Jahrhundert – zeigt unter dem Gemeindenamen „Braitenberg" 1774 im viergeteilten Wappenfeld zweimal unterschiedliche rot-weiße Rauten und zweimal als Wappentiere Vögel. Vielleicht hängt dies mit der Zugehörigkeit zum Ämtlein Zavelstein zusammen. Dieses hatte in gleicher Farbe ein quadratisches Wappenmuster. Weiter besaßen die auf dem Schloss Berneck sitzenden Freiherren von Gültlingen mit Adlern als Wappentieren dort zeitweilig gewisse Rechte.

Württembergische Hirschhornstangen schon 1288 als Siegel verwendet



So präsentiert sich die fast 250 Jahre alte Gemeindefahne in Breitenberg.

Bekannt sind Historikern die Abbildungen auf der Seite mit dem herzoglichen Landeswappen, die auch Walter Staudenmeyer in seinem Büchlein, „Calw – Ein Bilderbuch für große Leute", für die alte Fahne der Kreisstadt beschreibt. Zu sehen sind darauf die Rauten der Grafschaft Teck, die Reichssturmfahne von Markgröningen, darunter die Barben von Mömpelgard und der Heide von Heidenheim. Mitten drin im Herzogswappen prangen im auf dieses gelegten kleinen Wappen die drei

bis heute verwendeten württembergischen Hirschhornstangen. Mit diesen siegelte Konrad von Württemberg schon im Jahr 1288 eine Urkunde in Akkon in Syrien auf einem Kreuzzug im Gefolge von Kaiser Friedrich. Ein Zweck derartiger Fahnen war der Überlieferung nach, dass beim Sturmleuten – etwa wenn es im Ort brannte – diese vom Kirchturm den Löschmannschaften und Helfern die Richtung wiesen.

In der heutigen Regionalhauptstadt Pforzheim wurde 1923 der Eine-Millionen-Markschein mit dem Bild des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Flößerviertels Au durch Überdrucken zu zehn Millionen Mark.

(Text, Fotos und digitale Archivbilder: Hans Schabert)

Pfarrhausneubau hat begonnen

Nun ist es endlich so weit! Der Bau des neuen Pfarrhauses in Neuweiler hat begonnen. Die Schotterschicht unter der Bodenplatte ist schon eingebaut und das Schnurgerüst eingeschnitten. Sobald der Schnee getaut ist, kann mit den Betonarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung ist Ende des Jahres geplant. Die Ansicht des neuen Pfarrhauses ist auf der Homepage der Kirchengemeinde Neuweiler abrufbar (https://www.kirchengemeinde-neuweiler.de/neubau-2023-pfarrhaus). Durch die Ablöse und den Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses Neuweiler und den nach Fertigstellung geplanten Verkauf des alten Pfarrhauses in Breitenberg kann der nachhaltige und energetisch moderne Neubau weitgehend finanziert werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Neuweiler, Tel. 7366.

Foto: Gina Schanz

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Teinachtal

Fortschreibung des Flächennutzungsplans Teinachtal (FNP) – Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Nachdem der Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans Teinachtal bereits schon in einer früheren Sitzung gefasst wurde, hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes in ihrer Sitzung am 25.08.2022 dem Vorentwurf zur Fortschreibung des FNP zugestimmt. Der in der Fassung seiner 4. Änderung seit dem Frühsommer 2019 rechtsverbindliche Flächennutzungsplan Teinachtal soll demnach in allen drei Verbandsgemeinden Änderungen erfahren. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Änderungen:

a. **Bad Teinach-Zavelstein**
Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein möchte im Zuge der FNP-Änderung den FNP bezüglich der nach § 13 b BauGB aufgestellten Bebauungspläne „Erweiterung Hausäcker“ im Stadtteil Sommenhardt und „Erweiterung Eichwald“ im Stadtteil Rötenbach berichtigen. Zudem sollen die Einbeziehungssatzungen „Schlossberg“ und „Marktplatz“ im Stadtteil Zavelstein nachvollzogen und die Gemeinbedarfsfläche beim Schulzentrum in östlicher Richtung erweitert werden, um hier eine Erweiterung der schulischen und öffentlichen Einrichtungen an diesem Standort zu ermöglichen.

b. **Neubulach**
In der Stadt Neubulach soll im Bereich Deponie/Kompostierwerk zwischen Oberhaugstett und Martinsmoos eine Teilfläche der dort ausgewiesenen Fläche für Ver- und Entsorgung als Sonderbaufläche für das Feuerwehrdienstleistungszentrum des Landkreises Calw umgewidmet werden. Weiterhin soll das bestehende Gewerbegebiet „Seeäcker“ im Stadtteil Oberhaugstett um eine Fläche von ca. 2 Hektar erweitert werden, was dort u.a. auch eine wirtschaftliche Erschließung ermöglicht. Im Bereich des Gewerbegebietes „Mähder“ im Kernort Neubulach besteht gleich mehrfach Änderungsbedarf: Zum einen eine geringfügige Erweiterung nach Westen aufgrund des konkreten Erweiterungsbedarfs des angrenzenden Betriebes, zum anderen nach Nordwesten die Ausweisung einer Sonderbaufläche zur Errichtung eines zentralen Feuerwehrgerätehauses und eine daran anschließende Gewerbeflächenarrondierung entlang der bestehenden Straße „Waldweg“.

c. **Neuweiler**
In Neuweiler soll für die am Kernort ansässige Firma Bischoff + Schäfer am nord-westlichen Ortsrand ein konkreter Erweiterungsbedarf von ca. 4 Hektar berücksichtigt und durch Ergänzung der dortigen Gewerbefläche im FNP ermöglicht werden. Da die Gemeinde über keine gewerblichen Baugrundstücksreserven mehr verfügt und ihr Anfragen von Betrieben wegen einer möglichen Ansiedlung, Umsiedlung oder Erweiterung vorliegen, soll nach einer Prüfung verschiedener Flächenalternativen das bestehende Gewerbegebiet „Platten“ nach Osten hin erweitert werden. Weiterhin soll im Ortsteil Gaugenwald eine behutsame bauliche Entwicklung ermöglicht werden. Die dazu aufgestellte Ergänzungssatzung und auch die Erweiterung des Bebauungsplanes „Nord-Ost“ werden im Rahmen der FNP-Änderung nachvollzogen.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am

Dienstag, 07.02.2023, um 17:00 Uhr im Rathaussaal des Rathauses Neuweiler, Marktstraße 7, 75389 Neuweiler

eine Informationsveranstaltung statt.

Weitere Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung besteht in einer einwöchigen Planauflage und zwar von Montag, den 13.02.2023 bis Freitag, den 17.02.2023 während der üblichen Dienststunden im Rathaus Neuweiler.

Bad Teinach-Zavelstein, 16.01.2023

Markus Wendel,
Verbandsvorsitzender

Herzliche Glückwünsche

Folgenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Neuweiler gelten herzliche Glückwünsche zum Geburtstag:

am 4. Februar 2023:
Emil Frey, er wird 85 Jahre alt;

am 7. Februar 2023:
Margarete Beck, sie wird 75 Jahre alt.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Samstag, 4. Februar
19:00 Uhr Rathaus Gaugenwald:
Hauptversammlung des Gaugenwald e. V.
20:00 Uhr Sportheim Breitenberg:
Hauptversammlung des SV Breitenberg/Martinsmoos

Dienstag, 7. Februar
17:00 Uhr Rathaussaal Neuweiler: Infoveranstaltung des Gemeindeverwaltungsverbands Teinachtal

Mittwoch, 8. Februar
ab 19:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus Neuweiler:
Taizé-Gebet

Samstag, 11. Februar
19:00 Uhr „Ochsen“ in Zwerenberg:
Generalversammlung des MGV „Frohsinn“ Neuweiler
20:00 Uhr Rathaus Gaugenwald:
Kappenabend mit Musik des Gaugenwald e. V.
20:00 Uhr Sportheim Oberkollwangen:
Hauptversammlung des Kreuzung Neuweiler e. V.

Das Landratsamt gibt bekannt

Alte Handys umweltfreundlich entsorgen

Der Landkreis Calw startet eine Handy-Sammelaktion für umweltgerechtes Recycling
Das Smartphone gehört zum täglichen Begleiter vieler Menschen und ist aus dem Alltag kaum mehr wegzudenken. Aufgrund der rasanten technologischen Entwicklung verkürzt sich der Lebenszyklus vieler Handys, da sich die Zeitspanne bis zur nächsten Neuanschaffung im Vergleich zu früher deutlich reduziert. Mehr als die Hälfte der Smartphone-Besitzer kaufen sich mindestens alle drei Jahre ein neues Handy. Da fällt einiges an Elektroschrott an: Waren es 2010 noch geschätzt 72 Mio. alte Handys in Deutschlands Schubladen, so wuchs der Bestand bis 2021 auf ganze 206 Mio. Altgeräte*. Benötigte Rohstoffe wie Gold, Kupfer, Kobalt oder Palladium werden im Ausland oft unter kritischen Bedingungen gewonnen.

Die „Handy-Aktion Baden-Württemberg“ unter der Schirmherrschaft von Umweltministerin Thekla Walker macht auf die globalen Wirkungsketten aufmerksam und möchte diese wertvollen Ressourcen wieder nutzbar machen. Der Landkreis Calw unterstützt die umweltfreundliche Entsorgung und beteiligt sich an der Aktion. Jeder kann mitmachen: Einfach ab sofort ausgediente Handys zu einer der Sammelstellen bringen und in eine der dort aufgestellten Sammelboxen werfen. Zuvor sollten SIM-Karten entfernt werden.

Die Sammelstellen sind im Landratsamt Calw und in den Rathäusern der Gemeinden Altensteig, Althengstett, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Ebhausen, Egenhausen, Enzklösterle, Gechingen, Nagold, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömberg, Simmersfeld, Simmozheim und Unterreichenbach.

Ein DEKRA-zertifiziertes Fachunternehmen führt die weitere Sammlung, den Transport sowie die sorgfältige Löschung der Daten fachgerecht durch. Hochwertige, voll funktionsfähige und komplett datengelöschte Handys werden weiterverwendet, da diese möglichst lange genutzt werden sollen. Alle anderen Handys werden dem Recyclingprozess zugeführt. Der Erlös der Aktion fließt in nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte.

Weitere Informationen zur Aktion und den unterstützten Projekten sind im Internet unter www.handy-aktion.de zu finden.

Klimaschutzmanagerin Leonie Roth weiht die Sammelbox für ausgediente Handys im Landratsamt Calw ein.
Foto: Landratsamt Calw

Sprengelversammlungen 2023 für Landwirte

Das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, lädt zu den Sprengelversammlungen für Landwirte ein. Auf dem Programm steht die Vorstellung der Ergebnisse der Ackerbauversuche aus dem Jahr 2022. Dazu gibt es Informationen zu Ackerbau- und Sortenempfehlungen sowie zu den gesetzlichen Änderungen bei der pflanzlichen Erzeugung.

Die Präsenzveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 06.02.2023, Sportheim, Eichendorffstraße 1, Gechingen,

Donnerstag, 09.02.2023, Sportheim, Ebhausen und am

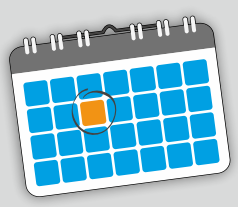
Mittwoch, 15.02.2023, Gasthof Sonne, Neubulach-Oberhaugstett.

Zudem wird am 14.02.2023 eine Online-Veranstaltung angeboten. Hierfür ist eine Anmeldung per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de bis spätestens 12.02.2023 unbedingt erforderlich.
Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr.

Übung der Bundeswehr vom 6. bis 10. Februar

Im Landkreis Calw findet vom 6. bis 10. Februar 2023 eine Übung der Bundeswehr statt. Es sind Gebiete der Gemeinden Altensteig, Althengstett, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Simmersfeld und Wildberg betroffen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

!

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kinderärztlicher Notfalldienst
Augenärztlicher Notfalldienst
HNO-ärztlicher Notfalldienst
- an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten (Anruf ist kostenlos): **116117**
- Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 21 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Nagold
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 15 Uhr

Diakoniestation Teinachtal

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach (Liebelsberg)

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel. 07053 188 95-51 / Fax 07053 188 95-91
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Pflegedienstleitung (PDL):
Elfriede Messal
Tel. 07053 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL):
Helene Rothfuß
Tel. 07053 188 95-53

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr
Für pflegerische Notfälle ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der täglich mehrmals abgehört wird. Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung.

Tagespflege Herbstrose

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

Hilfs- und Beratungsdienste

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort erhalten Patienten auf **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** oder unter **0761 120 120 00** die Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

4. Februar 2023
Flößer-Apotheke, Wildbader Straße 31,
Bad Wildbad-Calmbach, Telefon 07081 5647
Stadt-Apotheke Haiterbach, Marktplatz 9, Haiterbach,
Telefon 07456 395

5. Februar 2023
Apotheke am Markt, Poststraße 31, Altensteig,
Telefon 07453 3650
Burg-Apotheke, Schwarzwaldstraße 59, Calw-Altburg,
Telefon 07051 51104

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

... für Groß- und Kleintiere ab Vorabend 20 Uhr haben, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist, am

4./5. Februar 2023
Tierarztpraxis Althengstett, Sonnenstr. 17, 75382 Althengstett, Telefon 07051 12853

Notrufe

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald,
75389 Neuweiler, Marktstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Weltweite Protestaktion One Billion Rising 2023 auch wieder in Calw

Eine Milliarde Opfer von sexueller oder körperlicher Gewalt weltweit

Für den 14. Februar ist im Rahmen von One Billion Rising von 13.30 bis 15.30 Uhr eine Kunst- und Informationsaktion in Calw am Ledereck geplant. Unter anderem stellen die Beratungsstellen im Landkreis Calw ihre Arbeit vor. One Billion Rising (englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine Kampagne, durch die weltweit eine Milliarde Menschen dazu aufgerufen werden, am 14. Februar ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern und Frauen zu setzen. Alle Personen, Frauen und Männer, sind herzlich dazu eingeladen, durch ihre Teilnahme an der Aktion mitzuwirken.

Interessierte können am Samstag, den 04.02.2023 von 10 bis 12 Uhr in der Walter-Linder-Sporthalle weitere Informationen zur Aktion und eine Einführung in die Tanzschritte erhalten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach kommen und mitmachen! Eine weitere Tanzprobe findet am 11.02. von 10 bis 12 Uhr in der Walter-Lindner-Sporthalle in Calw statt. Auch hier ist die Teilnahme kostenfrei und erfordert keine Anmeldung.

Auch ohne Teilnahme an einer Probe freuen sich die Organisatorinnen Sarah Tonhauser, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Calw, und Beate Ehnis über Beteiligung am 14. Februar von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen zur Kampagne sind im Internet unter www.onebillionrising.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser, unter der Telefonnummer 07051 160-253 bzw. per E-Mail an Sarah.Tonhauser@kreis-calw.de erhältlich.

Hintergrundinformationen:
One Billion Rising (Englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für die Gleichstellung von Frauen und Männern. Laut einer UN-Statistik wird jede dritte Frau in ihrem Leben entweder Opfer sexueller oder anderer körperlicher Gewalt. Um darauf aufmerksam zu machen, werden am 14. Februar 2023 in über 200 Ländern weltweit und in Deutschland in über 160 Städten verschiedenste Aktionen durchgeführt. 2023 wird zum dritten Mal auch eine Veranstaltung im Landkreis Calw umgesetzt.

Abfuhrtermin steht an

In der Gemeinde Neuweiler steht laut Abfallkalender folgender Abfuhrtermin an:

- Gelbe Tonne/Gelber Sack am Montag, 6. Februar 2023

Feuerwehr

Agenbacher Wehr trifft sich

Am Freitag, 3. Februar 2023, trifft sich die Feuerwehrabteilung Agenbach um 20 Uhr im Gerätehaus in ihrem Ortsteil zu einer Übung.

Übung der Abteilung Gaugenwald

Die Feuerwehrabteilung Gaugenwald hat am Montag, 6. Februar 2023, die nächste Übung. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr beim Gerätehaus in Gaugenwald.

Abteilung Zwerenberg hat Übung

Am Montag, 6. Februar 2023, findet die nächste Übung der Feuerwehrabteilung Zwerenberg statt. Antreten ist um 20 Uhr am Gerätehaus in Zwerenberg.

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am Mittwoch, 8. Februar 2023 um 18 Uhr zur **Übung** am Feuerwehrmagazin in **Zwerenberg**. Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17:45 Uhr und 18:00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus in den Ortsteil gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

„Neuweiler mit Hofstett“ trifft sich

Die nächste Feuerwehrübung der Abteilung „Neuweiler mit Hofstett“ findet am Donnerstag, 9. Februar 2023, um 19:30 Uhr statt. Die Wehrmänner werden gebeten, vollzählig und pünktlich am Feuerwehrmagazin in Neuweiler zu erscheinen.